



Ergotherapeut/in Berufsvorstellung

Berufsbild

Ergotherapie zählt zu den Gesundheitsberufen. Das Betätigungsfeld befindet sich im Bereich der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation.

Ergotherapeuten arbeiten nach handlungsorientierten Ansätzen mit dem Ziel, dass der Patient soweit wie möglich wieder selbständig handeln kann.

Vor Beginn der Behandlung, erstellt der Ergotherapeut einen umfassenden Befund, um ein genaues Bild über den Gesundheitszustand, die Problematik, die Ressourcen und Erfahrungen sowie die Zielvorstellungen des Patienten zu erhalten.

Auf dieser Grundlage erstellen die Ergotherapeuten eine individuell ausgerichtete Therapie.

Ergotherapeutische Verfahren können alltagrelevante Handlungen, handwerkliche und gestalterische Prozesse, Herstellung, Anpassung und Erprobung von Schienen und Hilfsmitteln, Wohnraumanpassung, Arbeitsplatzgestaltung sowie die Beratung von Angehörigen beinhalten.

Tätigkeitsfelder

Ergotherapeuten haben vielfältige Einsatzbereiche. Auf motorisch-funktionellem Gebiet arbeiten Ergotherapeuten beispielsweise in neurologischen, orthopädischen und chirurgisch / traumatologischen Fachkliniken und Rehabilitationseinrichtungen. Auch in Sonderschulen, Kindertagesstätten und Kinderkureinrichtungen sind Ergotherapeuten beschäftigt.

Psychiatrische Krankenhäuser, Suchtkliniken, Tageskliniken, Wohnheime sowie Alten- und Pflegeheime können Betätigungsfelder im psychosozialen Bereich sein.

Ergotherapeuten sind aber auch im arbeitstherapeutischen Bereich tätig. Hier arbeiten sie zusätzlich zu den bereits genannten Einrichtungen auch in Berufsförder- und Berufsbildungswerken, in Jugend- und Strafvollzugsanstalten, in Wohnheimen, Werkstätten für behinderte Menschen und Integrationsfirmen.

Ergotherapeuten können auch eine eigene Praxis gründen und behandelt hier vor allem Menschen mit Bewegungseinschränkungen, mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen sowie Kinder mit Entwicklungs- oder Verhaltenstörungen. Auch Hausbesuche gehören zum Tätigkeitsbereich eines Ergotherapeuten.

Zugangsvoraussetzungen

Persönliche Voraussetzungen für den Beruf eines Ergotherapeuten sind ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Achtung vor dem Menschen, Toleranz, Flexibilität und Teamfähigkeit. Realschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss sind die schulischen Voraussetzungen. Zusätzlich wird eine ärztlich bestätigte physische und psychische Eignung und ein polizeiliches Führungszeugnis benötigt.

Ausbildungsbeginn

jeweils zum 1. März und 1. September. Bewerbungen sind ganzjährig möglich.



Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung zum Ergotherapeuten dauert drei Jahre und umfasst theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung.

Der theoretische und praktische Unterricht gliedert sich wie folgt auf:

- Allgemeiner Bereich
- Medizinische Grundlagen
- Sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Ergotherapeutische Mittel
- Ergotherapeutische Verfahren

Im ersten Jahr werden schwerpunktmäßig theoretische und praktische, handwerkliche Grundlagen vermittelt.

In den nachfolgenden beiden Jahren wechseln sich praktische und theoretische Ausbildung ab. Für die praktische Ausbildung stehen Praktikumsplätze in ganz Deutschland zur Verfügung. Auch ein Praktikumsseinsatz in Österreich, Belgien und Finnland ist möglich.

Die Praktikumsplätze werden von der Medizinischen Berufsfachschule zur Verfügung gestellt und eingeteilt.

Die Unterbringung am Praktikumsort ist ebenfalls gewährleistet.

Es werden drei Praktika absolviert, die jeweils einen zeitlichen Umfang von mindestens 400 Stunden umfassen. Diese müssen im psychosozialen, motorisch-funktionellem und arbeitstherapeutischen Bereich absolviert werden.

Am Ende der Ausbildung wird die staatliche Prüfung zum Ergotherapeuten abgelegt. Diese umfasst mündliche und schriftliche Prüfungen sowie die Praktische Prüfung am Patienten.

Berufsabschluss

Staatlich anerkannte/r Ergotherapeut/in

Kosten der Ausbildung

Die monatlichen Kosten betragen ca. 89,00 € Schulgeld und eine Fachpraxisgebühr in Höhe von 29,00 €/Monat.

In diesen Schulgebühren sind die Kosten für Bücher und Arbeitskleidung nicht enthalten.

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Vielfältige Fort- und Weiterbildungen ermöglichen eine Spezialisierung in den einzelnen Fachbereichen. Auch eine Ausbildung zum Bachelor und danach zum Master kann absolviert werden.

Finanzielle Förderung

- Förderung durch BAföG bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen

Kontakt

medfachschule.de
Medizinische Berufsfachschule Bad Elster GmbH
Alte Reuther Straße 38
D-08645 Bad Elster/Vogtl.

Telefon: 037437 554-0
Fax: 037437 554-23
E-Mail: office@medfachschule.de
www.medfachschule.de